

Bürgerhilfe Bruckköbel e.V.



Erfreuliche Zahlen bei der Bürgerhilfe Bruckköbel e.V.

Zahlen, Zahlen, Zahlen... diese Vorstellung hält so manches Vereinsmitglied davon ab, die eigene Jahreshauptversammlung zu besuchen. Nicht so bei der Bürgerhilfe Bruckköbel e.V., die am 20.3.2014 zu ihrer alljährlichen Versammlung eingeladen hatte. Erfreulicher Weise konnten wir wieder sechzig Mitglieder begrüßen. Darunter auch seitens des Magistrats die Erste Stadträtin Frau Ingrid Cammerzell in Vertretung von Bürgermeister Maibach.



Nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten, die ein freundlicher Mitarbeiter der Stadtverwaltung lösen konnte, begrüßte der langjährige Vorsitzende Hans-Joachim Legorjé die Anwesenden und präsentierte zunächst die aktuellen Zahlen der Bürgerhilfe.

Dabei hob er hervor, dass im letzten Jahr 99 Mitglieder neu aufgenommen worden waren – und in 2014 bis heute bereits wieder über 40, ein deutliches Zeichen, dass das Angebot der Bürgerhilfe in der Bruckköbeler Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Dies zeigt sich auch in der Menge der vermittelten Aufträge: 2013 wurden insgesamt 529 Aufträge mit 1.121 einzelnen Einsätzen ausgeführt, die das freundliche Büroteam zu bearbeiten hatte. Für diese Aufträge leisteten die fleißigen Helferinnen und Helfer 1.980 Stunden ehrenamtliche Hilfe, also mehr als fünf Stunden durchschnittlich an jedem Tag des Jahres 2013. Der Vorsitzende dankte den Helfern herzlich, denn ohne ihren Einsatz könnte die Bürgerhilfe nicht so erfolgreich sein.

In einer Übersicht zeigte er, dass der Schwerpunkt der Hilfe überwiegend in Besuchs- und Begleitediensten liegt, die Einkaufshilfen stark zunehmen und pflegende Angehörige regelmäßig entlastet werden. Auch das Vorstandsmitglied Volker Hirsch hat durch die stark wachsende Nachfrage nach rechtlichen Erstberatungen regelmäßig Aufträge.



Im Weiteren berichtete Legorjé von den gemeinsamen Aktivitäten wie Wanderungen, Vorträgen, Kartenspielerunden, Helfertreff, Sommerfest sowie der alljährlich stattfindenden Helferdankfahrt. Eine gute Resonanz fanden auch die beiden Veranstaltungen zu den Themen "Erb- und Schenkungsrecht" sowie die mit der Stadt und dem Seniorenbeirat gemeinsam durchgeführte Veranstaltung "Für ein würdiges Leben bis zuletzt", die sich beide durch hochqualifizierte Referenten auszeichneten.

Dem Redaktionsteam dankte er für die Herausgabe des dreimal jährlich erscheinenden bunten Vereinsheftes und erwähnte dabei mit einem besonderen Dank den Beitrag der vielen ortsansässigen Bruckköbeler Betriebe, die durch ihre, teils schon langjährigen Anzeigen helfen, einen großen Teil der Druckkosten finanzieren.

An den Bericht des Vorsitzenden schloss sich der Kassenbericht von Joachim Rechholz an, der mit den Worten „Auch in 2014 können wir ruhig schlafen.“ endete. Besonders hob er bei den Einnahmen des Vereins das hohe Spendenaufkommen von Mitgliedern hervor, denen er an dieser Stelle herzlich dankte.

Nachdem der Kassenprüfer Arnd Brückner dem Kassierer eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt hatte, stand der einstimmigen Entlastung des Vorstands nichts mehr im Wege. So konnte der Vorsitzende Hans Legorjé sich schon nach einer knappen Stunde bei den Anwesenden für ihre große Unterstützung bedanken und wünschte allen frohe Ostern und einen guten Heimweg.

(Silke Zielke)